

Erasmus + Praktikum
Erfahrungsbericht

Fakultät 14 Tourismus

South Tours Malaga

SS21

1.3.21- 30.6.21

1. Bewerbungsprozedere des Unternehmens

Meinen Praktikumsplatz bei South Tours in Malaga fand ich über die Webseite erasmusintern.org. Ich habe dort ein Bewerbungsanschreiben und meinen Lebenslauf hochgeladen und wurde schließlich von der Firma zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Das Gespräch fand aufgrund der Pandemie aber auch wegen der Lage des Betriebs in Spanien, online statt. Das Interview mit dem Manager der Firma und der HR-Verantwortlichen lief sehr gut und nach wenigen Tagen erhielt ich schließlich ein Jobangebot, welches ich dann auch annahm. Obwohl die Alltagssprache im Praktikum Englisch war und der Firmensitz in Spanien ist, wurde nicht nach einem Nachweis über mein Sprachniveau gefragt. Durch das Interview auf Englisch wurde das Niveau jedoch direkt geprüft.

2. Ablauf und Bewertung des Praktikums

Aufgrund der Corona Pandemie konnte ich anfangs leider nur im Homeoffice arbeiten. Unsere Aufgabe war es Berichte für die Webseite zu schreiben, um Kunden über aktuelle Beschränkungen in Spanien auf dem laufenden zu halten und ihnen Mut für einen Urlaub im Sommer machen. Zudem musste zu Beginn meines Praktikums sehr viel in Hinsicht auf das Wiederaufnehmen der Touren getan werden. Das Konzept der Touren musste an die Corona- Beschränkungen angepasst werden, nachdem mehr als ein Jahr keine Touren möglich waren. Mitte Mai wurden die Beschränkungen in Spanien schließlich gelockert und wir konnten die vorher über Wochen ausgearbeiteten Touren endlich in die Praxis umsetzen.

Zu Beginn des Praktikums hatte ich geregelte Arbeitszeiten, da wie gesagt nur im Homeoffice gearbeitet werden konnte und keine Touren angeboten wurden. Nach der Lockerung der Beschränkungen und dem Wiederaufnehmen der Touren musste ich mich auf deutlich flexiblere Arbeitszeiten einstellen.

Die Qualität der Betreuung war gegen Ende des Praktikums deutlich besser als zu Beginn. Das lag vermutlich vor allem daran, dass anfangs nur im Homeoffice gearbeitet wurde und aufgrund der Pandemie eine gewisse Grundfrustration bei den Verantwortlichen herrschte. Durch das Wiederaufnehmen der Touren und neue Mitarbeiter kam jedoch schließlich eine deutlich bessere Struktur und Organisation in die Firma.

Wie vorher schon erwähnt, habe ich grundsätzlich in drei verschiedenen Arbeitsbereichen gearbeitet. Zu Beginn des Praktikums war ich hauptsächlich in der Marketingabteilung tätig. Hierbei schrieb ich Artikel für die Webseite, verwaltete die Social-Media-Kanäle und hielt unsere Kunden über die aktuellen Beschränkungen in Spanien auf dem Laufenden. Mein zweiter Aufgabenbereich war das Koordinieren und Planen der Touren. Durch die Pandemie musste das Konzept der Touren quasi neu aufgerollt werden und an die Corona-Beschränkungen angepasst werden. Der letzte Aufgabenbereich, in dem ich tätig war, war das Guiden der Touren. Es war sehr interessant zu sehen, wie die Dinge, die man wochenlang plante, schließlich in der Praxis aussahen.

3. Anreise an den Praktikumsort

Die Anreise an meinen Praktikumsort lief wahrscheinlich ein wenig anders ab als bei anderen. Da ich im Semester vor meinem Praktikum, ein Auslandssemester in Almeria absolviert hatte, musste ich nur den Bus von Almeria nach Malaga nehmen, um an meinen Praktikumsort zu gelangen. Für alle anderen, die aus Deutschland anreisen, ist Malaga von allen mittelgroßen und großen deutschen Flughäfen sehr gut und günstig zu erreichen.

4. Unterkunft

Auch hierbei habe ich meinen Vorteil durch das Leben in Almeria genutzt und bin ein paar Wochen vor Beginn des Praktikums nach Malaga gefahren, um mir ein paar Wohnungen anzuschauen. Wohnungen in Malaga findet man auf jeden Fall, die Auswahl ist sehr groß. Jedoch sollte man sich trotzdem früh auf die Suche machen, um eine gute Lage und einen guten Preis zu bekommen. Um eine Unterkunft zu finden, würde ich vor allem die Erasmus Facebook- und WhatsApp-Gruppen empfehlen. Hier posten Vermieter oder ehemalige Mieter Wohnungen für Studenten in Malaga. Auch über die Webseite Idealista kann man versuchen eine Wohnung zu bekommen.

Qualität und Preis für Wohnungen in Malaga kann sehr variieren. Je nach Lage, Zimmergröße und Qualität, zahlt man ca. 250- 350€ im Monat für ein Zimmer in einer WG.

5. Freizeitgestaltung

Über die Anzahl an Freizeitaktivitäten in und um Malaga kann man sich nicht beschweren. In Malaga selbst gibt es viele historische Bauwerke und Museen zu besichtigen. Durch die Lage an der Costa del sol, bietet Malaga auch schöne Strände, um das gute Wetter dort in vollen Zügen zu genießen. Falls einem die Strände in Malaga selbst nicht zusagen, kann man ganz einfach und günstig mit dem Bus zu benachbarten Orten fahren. Hierbei würde ich vor allem Nerja, Torremolinos und Benalmadena empfehlen. Auch andere Großstädte sind von Malaga aus sehr günstig und einfach mit dem Bus zu erreichen. Hierbei würde ich Sevilla und Granada besonders empfehlen. Mit etwas Glück findet man auch günstige Flüge auf die Kanarischen Inseln.

6. Integration und Kontakt mit einheimischen Mitarbeitern, Kontakt zu anderen Praktikanten

Die Integration in der Firma verlief, trotz vieler verschiedener Nationen, sehr gut. Es herrschte ein angenehmes Arbeitsklima und jeder kam gut mit jedem zurecht. South Tours Malaga wurde von einem Italiener geleitet und auch die anderen Mitarbeiter waren keine Spanier. Daher hatte ich nur außerhalb der Firma Kontakt zu Einheimischen, was mir sehr dabei half meine Spanischkenntnisse zu verbessern. Da alle Praktikanten ungefähr im gleichen Alter waren, kamen wir sehr gut miteinander zurecht, was zur Folge hatte, dass wir auch privat Dinge zusammen unternommen haben.

7. Allgemeines Fazit und Empfehlung an eventuell nachfolgende Praktikanten

Abschließend lässt sich sagen, dass ich die Zeit bei South Tours Malaga sehr genossen habe. Vor allem meine sozialen Kompetenzen und meine Sprachfähigkeiten konnte ich während meiner Zeit in Spanien deutlich verbessern. Durch den Umgang mit Menschen aus verschiedenen Nationen, lernt man einige neue Dinge die einem, meiner Meinung nach, im späteren Leben weiterbringen werden.

Grundsätzlich kann ich ein Praktikum im Ausland jedem nur empfehlen. Und auch von einem Praktikum bei South Tours kann ich keinesfalls abraten. Es ist das ideale Praktikum für Leute die Abwechslung bei der Arbeit suchen, sich vorstellen können in einem internationalen Team arbeiten zu können und den Umgang mit Menschen aus aller Welt genießen.